

Investor kaufte das Hotel Obir:

# Neue Hoffnung für den Tourismus

Ein italienischer Investor soll dem Tourismus in Bad Eisenkappel einen neuen Impuls geben. Denn schon im nächsten Jahr möchte der Hotelier das seit fünf Jahren leer stehende Hotel Obir wiedereröffnen. Das 40-Betten-Haus wird um 2,5 Millionen Euro saniert.

„Mit der Übernahme wird unserem Kurbadort neues touristisches Leben eingehaucht“, freut sich Bürgermeister Franz Josef Smrtnik. Der Investor wurde mit Hilfe der Entwicklungsagentur Kärnten gefunden. Bei ihm handelt es sich um einen erfahrenen Hotelier, der bereits zwei Betriebe in der Toskana leitet. „Die Zusammenarbeit mit dem Eigentümer läuft sehr gut. Auch soll der Ausbau ausschließlich durch Firmen aus unserer Region durchgeführt werden“, weiß Amtsleiter Ferdinand Bevc.

Künftig sollen Italiener in das generalüberholte Haus gelockt werden. Derzeit ist aber die

Planung noch im vollem Gange. Bevc: „Der Innenbereich wird komplett neu gestaltet. Auch Fenster und Fassade werden erneuert.“ Ein Restaurant wird ebenfalls Platz finden. Die Gäste sollen mit heimischer Kost und italienischen Spezialitäten verwöhnt werden. In die Sanierung werden 2,5 Millionen Euro investiert.

Schon kommendes Jahr soll die Eröffnung stattfinden.

Die Sanierung weckt auch in der Gemeinde neue Hoffnung. Denn viele Bürger hoffen auf eine fixe Anstellung im Hotel und geben Bewerbungen ab. Insgesamt sollen 15 Arbeitsplätze entstehen.

